

Abonnement

Die Halle vierteljährlich 2 R., durch die Post bezogen 2 R. 50 Pf., monatlich 1 R. 25 Pf., 1 monatlich 84 Pf., erbl. Beleggeld.

Bestellungen werden von allen Reichs-Postämtern angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: A. W. Dr. W. Bork in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Boten für das Saalthal.)

Zehnteil Jahrgang.

Inserate

Merkt per Spalte oberer Raum mit 20 Pf., für Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von untern Raum nachgehenden und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Erachtet täglich mit Ausnahme der Sonntage.

Nr. 118.

Halle a. d. Saale, Freitag den 25. Mai

1883.

Die „Times“ über den deutschen Parlamentarismus.

Die „Times“ nimmt die gerühmteste Meldung von dem Rücktritt Kaser's zum Anlass, die parlamentarischen Zustände Deutschlands einer eingehenden Kritik zu unterwerfen, welche in Deutschland mit Interesse und — Worten gelesen werden dürfte.

machloser Fraktionen gehalten ist? Wäre unter diesen Verhältnissen der Versuch gemacht worden, eine parlamentarische Regierung zu bilden, er wäre misslungen und Deutschland wäre aus dem Ministerien nicht herausgekommen.

Politische Ueberblick.

Der Konflikt zwischen Rom und Irland hat, wie erwartet wurde, die Propaganda bestimmt, einen Nachtrag zu der letzten Allokation zu erlassen, der jedoch als Verwerfung der parlamentarischen Regierung angesehen werden wird.

in einer den abweichenden Parteistandpunkten entsprechend abweichenden Weise mit dem körperlichen Feinde des Grafen Gombor beschäftigt. Wiener Nachrichten, die vor den Mitteln der französischen Presse ebenfalls den Vortag größerer Unbefangenheit und Objektivität haben dürften, stellen den Gesundheitszustand des Präsidenten gleichwohl als nicht ganz befriedigend dar.

Aus Christiania wird vom 23. b. gemeldet: Der Staatsminister Selmer hat bei der Auswahl 13 Mitglieder des Reichsgerichts verporrektirt.

Deutsches Reich.

* Berlin, 23. Mai. Se. Maj. der Kaiser nahm heute vormittag zunächst einige Vorträge entgegen und besah sich dann gegen 10 Uhr nach dem Strengberg, wo derselbe bereits mit Kronprinzen und den anderen königl. Prinzen, der Generalität etc. erwartet wurde.

Das 340jährige Jubiläum der Schulpforta.

Vom schönsten Kaiserwetter beginnt erheben und verlief der zweite Hauptfesttag Fortas, der 22. Mai. Vormittags 10 1/2 Uhr ward in der Kirche von den Klängen ein Konzert aufgeführt, worauf gegen 1 Uhr die Festtage begann.

mit grünem und bogen aufhängen ließ; hier waren Tische und Bänke aufgeschlagen unter schattenspendendem Laubdach zur Aufnahme der Hörer und der nach Hünerten, ja wohl nach Tausenden zählenden bunten Menge der Gäste.

Wie Maler Vincenz Romanisch lernte.* Preisgekröntes Feuilleton von Robert Koblentz.

Die Fesseln hängen tief herab an den Bergen des Engadin. Was Leben hat verknüpft unter ihnen. Die Bäume und Matten sind überwozt und verbedet. Der Wasserfall donnert vom Felsen, aber man erblickt nichts von ihm, und sein

Wärmen klingt halb ersticht verlor. Der See von Silbaplana, der an hellen Sommertagen bläulich und freundlich zur Sonne schaut, ist erdrückt von den weißen Massen und nur tief unten blickt ein graugrüner Streifen des Wassers hervor, der nichts mehr von Sonnengold und Sommerfrische verrieth.

Minna Kramer vorm. Emilie Schmidt, 66. Große Ulrichstraße 66.
 Für neugeborene Kinder empfehle: **Vollständige Ausstattungen,**
 zweckmäßig eingerichtet, zu billigsten Preisen.

Die Haupt-Niederlage
 von
Berliner Weissbier
 der
 Dominal-Brauerei „Rothemark“ bei Wittenberg
 befindet sich für Jährl. Abgabe und Umgegend bei
H. Kahleyss & Co.,
 Radegast.

Gisbüchsen, Zingemäße u. s. w.,
 Reparaturen an Britanniatannen, Bierfässeln u. a. m. empfiehlt
V. Rückwaldt, Zingelkermeister,
 Schmeerstraße 30, Hof barriere.

Ida Böttger,
 Ausstattungs-Magazin.
Dauendecken und Steppdecken
 von 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10-120.

Von unten vorzüglich
Briquettes
 liefern wir jederzeit Wagenladungen direct ins Haus; die Lieferung erfolgt
 nur nach Gewicht.
 Aufträge werden außer auf unserm Bedenbau an folgenden Stellen
 angenommen:
 Königstraße 40, part. r.
 Sophienstraße 30, sout.
 Herrenstraße 2, part.
 große Ulrichstraße 19, part.
 Domplatz 5, 1 Trepp.
 Lilienstraße 9, 1 Trepp.
 Lindenstraße 16, Hof 2 Tr. l.

Grube Alwiner Verein bei Bahnhof Halle.
Zugjalouisen aus Brettchen,
Patent-Zugjalouisen aus Holzdrahtgewebe,
Patent-Schaukenfer-Zugjalouisen aus Holzdrahtgewebe,
 äußerst leicht im Gewicht und doch dauerhaft,
 offerirt in besten und geschmackvollen Ausführungen
die Jalouisefabrik von Max Nietzschmann,
 Breitestraße 19.

Louis Tidow, Feuerspritzenfabr., Hannover,
 empfiehlt ihre rühmlichst bekannten Feuerlöcher in 140 verschiede-
 nen Größen und Preisen. 18 erste Ausstellungen erblühten. Druck-
 und Saugschläuche etc. Preiscontante frei und gratis.

Bad Lobenstein (Reuss).
 1808 F. h. Bahnst. : Elchicht (Thür. B.), tagl. Postv. Mittags.
 Geklungkurort in waldreicher Gegend Südhüringens. Starke Stahl-
 quelle, Schwarz'sche Stahlbäder für Schwäche, Blutarmuth, Frauen-
 und Nervenleiden. Moorbäder von grossem Erfolg für Frauen-Krankheiten,
 Lähmungen, Rheuma u. Knochenleiden. Dampf- u. Kiefernäbäder, Kiefern-
 dampf-Inhalationen und pneumatische Heilanstalt für Lungenkranke,
 Milchkur. Kaltwasserheilanstalt. Herrliche reine Gebirgsluft.
 Sommerfrische. Billige Preise. Auskünfte und Brochüre Badearzt Dr.
 Aschenbach. (Abbildung Leipziger Ill. Zig. Apr. 1878, „Bazar“ Apr. 1880.)

Bad Thal in Thüringen.
Albert Nehrling's Wittve
 empfiehlt allen Herrschaften, welche Sommerfrische in Thüringen genießen
 wollen, ihr auf's Comfortabelste eingerichtetes
„Hôtel zum Tannhäuser.“
 Romantische Lage, gesunde, frische Luft, prächtige Laubwälder mit den köstlichen
 Brombeeren in nächster Nähe. Bahnhafung zwischen Eisenach u. Mühlh.
 Logis mit und ohne Pension, laue Bäder im Hause zu den billigsten
 Preisen.

Stahlbad
Lauchstädt,
 Bahn-Stat. Halle-Merseburg.
 anerkannt wirksam bei Blutarmuth, Weich-
 sucht, Nervenleiden, Rheumatismus etc.
 Eröffnet die Saison den 27. Mai cr.
 Die Königliche Bade-Direction.

See- und Soolbad Colberg
 (Eisenbahnstation; Badefrequenz 1882: 6736 Gäste.)

Häuseranstrich.
 Meine präparirten Maueranstrichfarben ergeben in Ver-
 mungung mit Kalk einen Anstrich von schönem matten Ton, welcher voll-
 kommen unlöslich in Wasser ist, nicht blättert und auch durch
 atmosphärische Einwirkungen nicht angegriffen wird. Ein Reinigen mit Wasser,
 analog den Oelfarbenanstrichen, kann beliebig vorgenommen werden. Kosten
 nur ca. 7 Pf. pro Q.Mtr. Winterfarbe und Prospekte gratis u. franco.
 Probeflächen (Sinholt für 20 Q.Mtr. Fläche genügen) à A 2.50
 gegen Nachnahme.
E. G. Thenn, München.

Julius Rothenberg,
 66. Gr. Steinstr. Halle a. S. Gr. Steinstr. 66.
 empfiehlt
sämmtl. Neuheiten Waschstoffe
 in geschmackvoller, reichhaltigster Auswahl
 zu bekannt billigsten Preisen.

Einem Posten vorjähriger Waschstoffe,
 um vollständig zu können,
 zu enorm billigen Preisen.

Satin Ia. beste Qualität, früherer Preis 1.50,	jetzt	75	Pfa. ganzes Mtr.
Cretonne Prima	"	90	"
Madapolam, Prima	"	75	"

Die Azaleen-Ausstellung
 im Saale der Saalkloß-Brauerei in Giebichenstein
 bleibt heute Donnerstag und morgen Freitag noch geöffnet.

CHOCOLAT-MENIER



GENERALAGENTUR FÜR DEUTSCHLAND:
SILZ-MOREL & CIE. MAINZ.
 Zu beziehen durch alle grösseren Confectionen-, Delicatessen-
 und Colonialwaren-Handlungen.

Handlungen
 offerirt zu Fabrikpreisen mit Rabatt:
Schieferlatten und Griffel,
 größtes Lager, billigste Bezugsquelle.
Siegelack, Ruspomade,
Tinten,
 Bleistifte und Federhalter.
Papierlaternen und Pathendriefe
 größte Auswahl, gute Waare.
G. E. Kränze, Leipzigerstr. 31a. Th.
 Wasserleitungs-Hähne und Repa-
 ratursätze verbesserter Construction
 und aus Rothguth, nur bei
A. Meicher, jetzt Bentzegeasse 12,
 nicht mehr Schmeerstraße 30.
 Alle andern sind von weichem
 Messing und halten nicht halb so lange.

Pelzwaaren
 übernimmt zum Convertiren gegen
 Wollen und Feuerstaben
Chr. Voigt,
 Halle a/S., Schmeerstraße 33.

Ferdinand Häder
 Halle a. S., gr. Steinstrasse 64
 empfiehlt

Sammetbänder
 in allen Farben und Breiten,
Handschuhe
 in Zwirn und Seide,
Schottische u. Spitzen-Schleifen
 geschmackvoll arrangirt,
 zu äusserst billigen Preisen.

Grude-Coak
 vorzüglichster Qualität, empfehlen
Eulner & Lorenz,
 Bauhof 5 - Charlottenstraße 10.

Auf dem hohen Petersberge
 Sonntag den 27. Mai Nachmitt. 4 Uhr
Großes Extra-Concert
 Streich- u. Militairmusik (als Cavallerie)
 ausgeführt von der **Vöbejuner Berg-
 capelle** unter Leitung ihres Capell-
 meisters **W. Müller.**
 Es ladet hierzu ergebenst ein
Hömer.
Nach dem Concert Ball.

Bageritz.
 Zum **Ball** Sonntag den
 27. Mai ladet freundlichst ein
Zeumer.

Ober-Plötz.
 Sonntag den 27. Mai cr. ladet zum
Ringreiten
 freundlichst ein. Anfang 3 Uhr.
G. Bastian.

Concert
 Dienstag den 29. d. Mts.
 Abends 8 Uhr von der **Carls-
 bader Musikgesellschaft Ed. Söb-
 ner** und Collegen. Entree 50 Pf.
 Ausgeszeichnetes Programm. Zu recht
 reichlichem Besuch ladet ergebenst ein
Schörlau,
 Mai 1883.
Schilling.

Für den **Winterabend** herrenmässig
W. König in Halle.
 Expedition: Neue Promenade 1.
 Mit Beilagen.

Burk's China-Weine.
 Prämirt: Brüssel 1876, Stuttgart 1881,
 Porto Alegre 1881.
 Analytirt im Chem. Laborator der Kgl. württ.
 Centralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart.
 - Von vielen Aerzten empfohlen.
 In Flaschen à ca. 100, 200 und 700 Gramm.
 Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrauch.



Burk's China-Malvasier,
 ohne Eisen, süß, selbst von
 Kindern gern genommen. In Fla-
 schen à M. 1.-, M. 2.- u. M. 4.-.
Burk's China-Eisen-Wein,
 wohlschmeckend und leicht ver-
 daulich. In Flaschen à M. 1.-,
 M. 2.- und M. 4.-.
 Man verlange ausdrücklich: Burk's China-Malvasier, Burk's Eisen-
 China-Wein und beachte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche
 beigelegte gedruckte Beschreibung.

Mit edlen Weinen bereitete Appetit
 erregende, allgemein kräftigende,
 nervenstärkende, und Blut bildende
 diätetische Präparate von hohem,
 stets gleichem und garantirtem Ge-
 halt an den wirksamsten Bestand-
 theilen der Chinaerde (Chinin etc.)
 mit und ohne Zugabe von Eisen.

Zu beziehen durch die Apotheken.
 Vorzüglich in Halle in der
Engelapotheke.

Billig, prompt und zweckmäßig
 bezogen Annoncen jeder Art in alle blätter und anspröcher Zeitungen
J. Berek & Co., gr. Ulrichstraße 49.